

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 30.07.2021**

Sitzungsort: Gemeindehalle Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister: Günter Horten
Ortsbeigeordnete: Barbara Trosdorff, Harald Billen
Ratsmitglieder: Jochen Knauer
Wolfgang Koch
Jürgen Mayer
Michaela Mayer
Frank Mörsch

Entschuldigt fehlt: Jakob Schnichels

Schriftführerin: Natalie Jakobs

Sonstige Sitzungsteilnehmer: -

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Niederschrift der Sitzungen am 09.07. und 21.07.2021
TOP 2 Hochwasser 2021
TOP 3 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2022
TOP 4 Informationen
TOP 5 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 6 Personalantrag
TOP 7 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 8 Informationen

Begrüßung und Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Niederschrift der Sitzungen am 09.07. und 21.07.2021

Keine Einwände.

TOP 2 Hochwasser 2021

Auf der Gemarkung hat es zahlreiche Hochwasserschäden gegeben. Die gravierendsten Schäden sind der Hangrutsch am Wallenborner Weg und die Zerstörung des Sportplatzes, berichtet der Ortsbürgermeister. Die Kosten zur Instandsetzung des Sportplatzes belaufen sich auf ca. 75.000 – 80.000 EUR. Die Kosten für die Errichtung eines Tennisplatzes oder eines Rasenplatzes wären in etwa gleich. Für einen Rasenplatz müsste eine neue Zaunanlage (ca. 25.000 EUR) hinzugerechnet werden.

In Sachen Hangrutsch sind bereits die Bäume entfernt worden und anhand einer Kostenschätzung für eine Sicherungsmaßnahme 20.500 EUR als mögliche Förderung für einen Fördertopf des DLR (Dienstleistungszentrum ländlicher Raum) eingestellt worden. Insgesamt konnte ein Betrag i. H. von 50.000 EUR als möglicher Förderbetrag eingestellt werden, die Verwendung richtet sich dann danach, wieviel tatsächlich an Fördermitteln uns zur Verfügung gestellt wird. Wenn feststeht, wie viele Gelder zur Verfügung stehen wird genauer geschaut welche Stellen / Wegeschäden auf welche Art repariert werden.

Der Tennisplatz ist aktuell nur zur Hälfte bespielbar.

Ein Ratsmitglied stellt die Frage, ob eine regelmäßige Reinigung der Vorfluter zukünftig angedacht sei. Der Ortsbürgermeister informiert, dass seitens der VG in jedem Frühjahr eine Anfrage für eine Sammelausschreibung an alle Gemeinden gerichtet wird. Man könne sich hieran beteiligen oder auch in Eigenregie tätig werden.

Nach ersten Überlegungen gibt es 5 größere Schwachstellen, die durch das Hochwasser aufgezeigt wurden und wo man sich für die Zukunft Gedanken machen muss wie man hier den Hochwasserschutz optimieren kann.

Zu nennen sind hier der Schwemmbach, der Durchlass bei der Fa. Warmpress, die Kleine Kyll, der Kälberbach und der Vorfluter oberhalb des Dorfes beim Rückhaltebecken.

Bei dem Rückhaltebecken stellt sich die Frage, wer bei Starkregen oder Hochwasser zuständig ist um nach dem Durchlass-Schieber zu sehen und ihn der Witterung entsprechend anzupassen. Die Frage muss noch geklärt werden.

Die für den Herbst angesetzte Präsentation des neuen Hochwasserschutzkonzeptes wird hier sicherlich auch sinnvolle Ansätze für die Zukunft bringen.

TOP 3 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2022

Der Ortsbürgermeister schlägt folgende Übertragungen vor:

500 EUR – Beschilderung Rundwege

1000 EUR – Biotop (Begrüßungstafel/Ameisenhotel). Wenn der beauftragte Ersteller noch nicht mit dem Auftrag begonnen hat, kann auf diese Ausgabe aufgrund der Finanzlage verzichtet werden, schlägt der Ortsbürgermeister vor. Eine entsprechende Anfrage läuft bereits.

Der Haushaltsansatz für die Familienförderung ergibt sich aus den genehmigten Förderanträgen:

32.287 EUR (anstatt wie in den vergangenen Jahren 15.000 EUR)

Keine Einwände seitens des Rates.

TOP 4 Informationen

Einsegnung Naturbegräbnisstätte

Das Pfarrbüro hat auf die Anfrage bezüglich der Einsegnung geantwortet, dass gerne eine Einsegnung auf Wunsch der Gemeinde gemacht werden kann, auch gemeinsam mit den evangelischen Kollegen. Durch den Urlaub des Pfarrers steht eine Terminierung noch aus.

TOP 5 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Treppe Naturbegräbnisstätte

Es stellt sich die Frage, ob das einseitige Geländer an der Treppe ausreicht oder ob ein weiteres auf der gegenüberliegenden Seite gewünscht wird. Das Argument, dass sich viele Menschen mit der rechten Hand eher an einem Geländer hochziehen gibt den Ausschlag, dass der Ortsbürgermeister bei dem Schlosser ein zweites Geländer in Auftrag geben wird. Ein Ratsmitglied merkt an, dass die Köpfe des Geländers scharfkantig sind und geschlossen werden sollten.

Bürgersteigpflege

Es gibt aktuell ein paar Stellen im Dorf, wo der Bürgersteig aufgrund mangelnder Pflege der Bereiche um den Bürgersteig herum nicht in Gänze genutzt werden kann. Der Ortsbürgermeister spricht die für die Pflege zuständigen Anlieger an. Grundsätzlich ist jeder Anlieger zur Pflege bis zur Mitte der Straße vor seinem Grundstück verpflichtet. Ein Hinweis hierauf befindet sich zusätzlich im nächsten `Niederstadtfeld aktuell`.